



Die verlorene Freundin

In einem abgelegenen Wald, tief versteckt von der Zivilisation, lebten sechs Freundinnen in einem kleinen, versteckten Häuschen. Sie hatten genug von der Hektik und dem Stress der realen Welt und sehnten sich nach einem einfachen, ruhigen Leben in der Natur.

Die Freundinnen verbrachten ihre Tage damit, im Wald zu wandern und am Lagerfeuer Geschichten zu erzählen. Sie hatten sich geschworen, nie wieder Kontakt zur Außenwelt aufzunehmen und in ihrem Waldparadies für immer zu bleiben.

Doch eines Tages spürte ein Mädchen namens Lila eine Sehnsucht nach der Welt außerhalb des Waldes. Sie konnte nicht widerstehen und beschloss, eine Wanderung zu machen, um nach Empfang für ihr Handy zu suchen. Die anderen Freundinnen versuchten, sie aufzuhalten, aber es war zu spät. Lila verschwand in den Tiefen des Waldes.

Die verbliebenen fünf Freundinnen waren verzweifelt und machten sich sofort auf die Suche nach Lila. Tagelang durchsuchten sie den Wald riefen nach ihr und folgten jedem Hinweis, den sie fanden. Doch Lila blieb verschwunden und die Freundinnen mussten akzeptieren, dass sie sie nicht finden, konnten.

Mit gebrochenen Herzen entschieden sie sich, in die reale Welt zurückzukehren in ihr Leben fortzusetzen. Sie versuchten, Lila nicht zu vergessen, aber sie trugen sie immer in ihrem Herzen und während sie sich wieder in ihr altes Leben einfügten, schworen sie, ihre Freundschaft für immer zu bewahren.

Chrissy Banzadio (10e)